

Weihnachtsmärkte laden zur Diebestour

• **Weihnachtsmärkte sorgen mit ihren festlich geschmückten Buden, heißem Punsch und reichhaltigem Essen für eine Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Doch nicht jeder lässt sich von der besinnlichen Atmosphäre anstecken: Denn jetzt wo die Tage früh dunkel werden und dichtes Gedränge und Geschiebe herrscht, ist die Unachtsamkeit vieler Besucher eine willkommene Einladung für Taschendiebe. CosmosDirekt zeigt die bekanntesten Methoden und erklärt, wie sich Weihnachtsmarktbesucher schützen können**

• **Saarbrücken, 17. Dezember 2014** –Die Zahl der polizeilich gemeldeten Diebstählen auf Weihnachtsmärkten hat 2013 den höchsten Wert seit 1987 erreicht: 135.167 Diebstähle hat die Polizei im vergangenen Jahr registriert.¹ Das sind 20.000 mehr als im Vorjahr.

Auf Weihnachtsmärkten und anderen öffentlichen Großveranstaltung bieten sich durch die Menschenmassen gute Gelegenheiten für einen schnellen Coup.

„Klassiker“ der weihnachtlichen Übergriffe:

1. **Der Remppler:** Im dichten Treiben auf dem Markt reicht ein kurzer Remppler für geschickte Diebe bereits aus, um unbemerkt in Jacken- oder Handtasche zu greifen.
2. **Die Klemme:** Auch hier ist dichtes Gedränge die Voraussetzung für den Diebeserfolg. Einklemmt zwischen mehreren Komplizen, greifen Diebe unbemerkt in Taschen oder öffnen mit einem scharfen Gegenstand Rucksäcke und Taschen.
3. **Der Wechsler:** Ein Passant bittet um das Wechseln eines Geldscheins, mit dem Argument, Kleingeld für den Parkschein- oder Zigarettenautomaten zu benötigen. Während Angesprochene in ihrem Geldbeutel nach passenden Münzen suchen, kommt der Passant scheinbar zur Hilfe, um so Geldscheine zu stehlen.

¹ <http://de.statista.com/statistik/daten/studie/73678/umfrage/polizeilich-erfasste-faelle-von-taschendiebstahl-in-deutschland/>

4. **Der Ablenker:** Ein scheinbar Ortsfremder bittet vorbeigehende Passanten um eine Wegbeschreibung, beispielsweise zum Bahnhof, und reicht eine Stadtkarte zur besseren Orientierung. Sind die Opfer erst durch die Aufgabe abgelenkt, bemächtigt sich der Fragende oder ein Komplize der Wertsachen der hilfsbereiten Opfer.

Weihnachtsmarktbesucher sollten sich an folgende Tipps halten, um Dieben ihr Handwerk so schwer wie möglich zu machen:

1. Weihnachtsmarktbesucher sollten ihre Wertsachen dicht am Körper tragen und möglichst vermeiden, diese in außen liegenden Taschen aufzubewahren. Gerade Rucksäcke und Handtaschen können im Gedränge unbemerkt geöffnet werden.
2. Nur die Menge an Bargeld mitnehmen, die wirklich benötigt wird, um sich beispielsweise etwas zu essen oder trinken zu kaufen. Große Scheine sollten möglichst unauffällig beim Zahlen übergeben werden, um nicht unnötige Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen.
3. Geldkarten und dazugehörige PINs sollten nie zusammen aufbewahrt werden - auch nicht als Telefonnummer oder andere Zahlenkombination getarnt.
4. Gerade übertriebene Hilfsbereitschaft oder Remplern sollten Weihnachtsmarktgänger in besondere Aufmerksamkeit versetzen. Die eigenen Wertsachen immer im Blick zu haben und misstrauisch zu bleiben, wenn Fremde einen in Bedrängnis bringen, zahlt sich am Ende aus.

Übrigens: „Es gibt auch die Möglichkeit, sich gegen finanzielle Schäden abzusichern, die beispielsweise durch den Diebstahl einer Kreditkarte entstehen. Verbraucher sollten die Angebote gut vergleichen und auf eine möglichst breite Absicherung setzen“, rät Bernd Kaiser, Versicherungsexperte von CosmosDirekt.

Über CosmosDirekt

CosmosDirekt ist DIE Versicherung. Mit einfachen und flexiblen Online-Angeboten und kompetenter persönlicher Beratung rund um die Uhr setzt das Unternehmen neue Maßstäbe in der Versicherungsbranche. Zum Angebot zählen private Absicherung, Vorsorge und Geldanlage. Mehr als 1,7 Millionen Kunden vertrauen auf Deutschlands führenden Online-Versicherer und den weltweit größten Direktversicherer in der Sparte Lebensversicherungen. CosmosDirekt gehört zur Generali Deutschland Gruppe. Zusätzliche Informationen gibt es im Internet unter www.cosmosdirekt.de.

Ihre Ansprechpartner

Stefan Göbel

Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: 0681 966-7100

Telefax: 0681 966-6662

E-Mail: stefan.goebel@cosmosdirekt.de

Hannes Dienel

Unternehmenskommunikation

Telefon: 0681 966-6178

Telefax: 0681 966-6662

E-Mail: hannes.dienel@cosmosdirekt.de